

21 01/13

322/4

Bezirksregierung Köln



Eingang 15. April 2014

Eingang 22. April 2014

Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Der Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister
Amt für öffentliche Ordnung

Datum: 11. April 2014

Seite 1 von 2

Oberbürgermeister
der Stadt Köln
50667 Köln

Aktenzeichen:
21.03.10-99/100/11

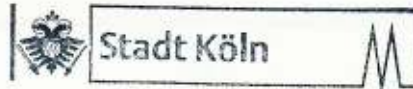
Eingang 15. April 2014

100021 - zentrale Dienste
Post- und Druckservice

Auskunft erteilt:
Frau Eichel

annelore.eichel@bezreg-koeln.nrw.de
Zimmer: H 3
Telefon: (0221) 147 - 2116
Fax: (0221) 147 - 2305

Straßenprostitution im Kölner Süden Sperrgebietsverordnungen



Eingang 17. April 2014

Bericht vom 12.02.2014 Az: OB//32

Büro des Stadtdirektors

Anlagen: 2

1) ID1-4 Sk
2) 32

Zeughausstraße 2-10,
50667 Köln

DB bis Köln Hbf,
U-Bahn 3,4,5,16,18
bis Appellhofplatz

Sehr geehrter Herr Roters,

Besuchereingang (Hauptpforte):
Zeughausstr. 8

ich freue mich, dass sich das seinerzeit zusammen mit Ihrer Verwaltung und den Städten Brühl und Hürth erarbeitete Gesamtkonzept bewährt hat. Ich möchte mich auch nochmals für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei dieser schwierigen und komplexen Thematik bedanken.

Telefonische Sprechzeiten:
mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Besuchertag:
donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr
(weitere Termine nach Vereinbarung)

Ich begrüße es, dass der von Ihnen eingerichtete Beirat, in dem auch die Städte Brühl und Hürth vertreten sind, die Entwicklung im Zusammenhang mit den Sperrbezirksregelungen weiter begleiten wird.

Landeskasse Düsseldorf:
Helaba
BLZ 300 500 00,
Kontonummer 965 60
IBAN:
DE3430050000000096560
BIC: WELADED3

Ihrem Antrag entsprechend habe ich die Sperrgebietsverordnungen für den Köln Süden (temporärer Sperrbezirk) und für Köln-Meschenich (24-Stunden Sperrbezirk) entfristet. Die Verordnungen werden am 22.04.2014 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln veröffentlicht

Hauptsitz:
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln
Telefon: (0221) 147 - 0
Fax: (0221) 147 - 3185

poststelle@brk.nrw.de
www.bezreg-koeln.nrw.de



und treten einen Tag nach der Verkündung in Kraft. Die Sperrgebietsverordnungen der Städte Brühl und Hürth habe ich ebenfalls entfristet. Eine Kopie der Verordnungen habe ich als Anlage beigefügt. Ich bitte, mich einmal jährlich über die Entwicklung zu informieren.

Datum: 11. April 2014
Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


(Gratzla)

Verordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes für den Bereich der Stadt Köln vom 8. 4. 2014

Aufgrund des Artikels 297 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch (EGStGB) vom 02. März 1974 (BGBl. I. 1974, S. 640) zuletzt geändert durch Artikel 177 des Gesetzes vom 19.04.2006 (BGBl. I S. 866) in Verbindung mit § 1 der Verordnung der Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Bestimmung der für den Erlass von Rechtsverordnungen nach Artikel 297 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch zuständigen Verwaltungsbehörden vom 11. März 1975 (GV. NW. 1975, S. 258) wird für den Bereich der Stadt Köln verordnet:

Artikel I

Die Befristung der Verordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes für den Bereich der Stadt Köln vom 14. April 2011 (ABl. Köln 2011 S. 117) wird aufgehoben.

Artikel II

Diese Verordnung tritt einen Tag nach ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln in Kraft.

Köln, den 8. 4. 2014
Az: 21.03.10.01-99/11

Die Regierungspräsidentin


(Walsken)

Temporäre Sperbezirk

Verordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes für den Bereich der Stadt Köln vom 8. 4. 2014

Aufgrund des Artikels 297 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch (EGStGB) vom 02. März 1974 (BGBl. I. 1974, S. 640) zuletzt geändert durch Artikel 177 des Gesetzes vom 19.04.2006 (BGBl. I S. 866) in Verbindung mit § 1 der Verordnung der Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Bestimmung der für den Erlass von Rechtsverordnungen nach Artikel 297 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch zuständigen Verwaltungsbehörden vom 11. März 1975 (GV. NW. 1975, S. 258) wird für den Bereich der Stadt Köln verordnet:

Artikel I

Die Befristung der Verordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes für den Bereich der Stadt Köln vom 4. April 2011 (ABl. Köln 2011 S. 118) in der Fassung vom 17. April 2012 (ABl. Köln 2012 S. 183) wird aufgehoben.

Artikel II

Diese Verordnung tritt einen Tag nach ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln in Kraft.

Köln, den 8. 4. 2014

Az: 21.03.10.01-100/11

Die Regierungspräsidentin


(Walsken)